



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Der Jäger von Soest und das wunderbare Vogelnest

Grimmelshausen, Hans Jakob Christoffel von

Hannover, 1886

Siebenundzwanzigstes Kapitel. Simplex ein Auge vom Kalbskopf
erschnappt, Ueber der Tafel das andre ertappt.

urn:nbn:de:hbz:466:1-13778

gegeben würden. Es wäre einem viel rühmlicher, wenn er freundlich titulirt würde, als Gestreng. Desgleichen, wenn das Wort Edel an sich selbst nichts anderes als hochschätzbare Tugenden bedeute, warum es denn, wenn es zwischen Hochgeborenen gesetzt werde, dazu diene, jenen fürstlichen Titel³⁶⁾ zu verringern? Das Wort Wohlgeborenen sei eine ganze Unwahrheit; solches würde eines jeden Barons Mutter bezeugen, wenn man sie fragte, wie es ihr bei ihres Sohnes Geburt ergangen wäre.

Siebenundzwanzigstes Kapitel.

Simplex ein Auge vom Kalbskopf erschnappt,
Ueber der Tafel das andre ertappt.

Eines Tages stellte mein Herr, der Gouverneur, seinen Officieren und anderen guten Freunden eine fürstliche Gasterei an, weil er die Nachricht bekommen hatte, daß die Seinigen das feste Haus Braunfels ohne Verlust eines einzigen Mannes eingenommen hätten. Da mußte ich, wie es meines Amtes war, Speisen auftragen helfen, einschenken und mit einem Teller in der Hand aufwarten.

Unter andern fetten Bissen wurde mir auch ein großer Kalbskopf aufzutragen eingehändigt. Weil nun derselbe ziemlich mürbe gehalten war, so ließ er das eine Auge mit der ganzen zugehörigen Substanz ziemlich weit herauslappen, was mir ein sehr anmuthiger und verführerischer Anblick war. Und weil mich der frische Geruch von der Speckbrühe und dem aufgestreuten Ingwer zugleich anreizte, so empfand ich einen solchen Appetit, daß mir der Mund ganz voll Wasser wurde. Kurz, das Kalbsauge lachte nicht nur mein Auge, sondern auch meine Nase und meinen Mund derart an, als ob es mich bat, ich möchte es doch meinem heißhungrigen Magen einverleiben. Ich ließ mir auch nicht lange den Rock zerreißen, sondern folgte meinen Begierden. Im Gehen hob ich das Auge mit einem Löffel, den ich erst selbigen Tag bekommen hatte, meisterhaft heraus und schickte es ohne Anstoß so geschwind an seinen Ort, daß es kein Mensch inne ward, bis der Kalbskopf auf den Tisch kam und mich und sich selbst verrieth. Denn als

³⁶⁾ Hochgeborenen zeigte damals einen Fürsten oder Grafen, Wohlgeborenen einen Baron an. Hochedelgeborenen war weniger, als Hochgeborenen.

man denselben zerlegen wollte, entdeckte man, daß eins von seinen besten Gliedern fehlte. Mein Herr sah gleich, warum der Vorschneider stutzte. Er wollte fürwahr den Spott nicht haben, daß man ihm einen einäugigen Kalbskopf aufzustellen das Herz haben sollte. Der Koch mußte vor die Tafel, und die, welche aufgetragen hatten, wurden mit ihm examinirt. Zuletzt kam das Facit über den armen Simplicius heraus, daß nämlich ihm der Kopf mit den beiden Augen wäre gegeben worden; wie es aber weiter gegangen, davon wußte Niemand etwas zu sagen. Mein Herr fragte mich, meines Bedünkens mit einer schrecklichen Miene, wohin ich mit dem Kalbsauge gekommen wäre. Ich ließ mich durch sein sauersehendes Gesicht nicht erschrecken, sondern wischte geschwind mit meinem Löffel aus dem Sack heraus, gab dem Kalbskopf den andern Fang und wies kurz und gut, was man von mir wissen wollte; denn in einem Hui verschlang ich auch das andere Auge, wie das erste.

„Pardieu,“ sagte mein Herr, „dieser Streich schmeckt besser, als zehn ganze Kälber!“ Die anwesenden Herren lachten und nannten meine That, die ich aus lauter Einfalt begangen hatte, eine wunderkluge Erfindung und eine Vorbedeutung künftiger Tapferkeit und unerschrockener Entschlossenheit.

So entging ich für diesmal meiner Strafe durch Wiederholung eben desjenigen, womit ich dieselbe verdient hatte. Da noch mehr, ich erlangte auch von etlichen kurzweiligen Possenreißern, Fuchschwänzern und Tischrätthen dieses Lob: ich hätte weislich gehandelt, daß ich beide Augen zusammen beherbergt, damit sie, wie in dieser, so auch in jener Welt einander Hilfe und Gesellschaft leisten könnten, wozu sie doch anfänglich von der Natur bestimmt gewesen wären. Mein Herr aber sagte, ich sollte ihm ein andermal nicht wieder so kommen.

Achtundzwanzigstes Kapitel.

Simplex sieht erstmals betrunkene Leut
Und meint, sie wären nicht recht gescheit.

Bei dieser Mahlzeit trat man, wie es bei andern auch geschieht, ganz christlich zur Tafel; man sprach das Tischgebet sehr still und allem Ansehn nach auch sehr andächtig. Solche stille Andacht währte aber nur so lange, als man mit der Suppe und